



# WissensWERT

## # 9

### ***Die gesetzliche Rente Sehnsuchtsziel und Schreckensszenario***

Mythen und Irrtümer

# 01 Die gesetzliche Rente reicht

Die gesetzliche Rente reicht in den allermeisten Fällen nicht aus, um den aktuellen Lebensstandard zu halten. Deshalb ist eine zusätzliche Absicherung sehr wichtig.

# 02 Die Rente ist sicher

Der demografische Wandel beeinflusst enorm die Höhe und Stabilität der Rentenzahlung. Die wirtschaftliche Entwicklung und die Inflation haben ebenfalls einen Einfluss.

## 03 Keine Steuern?

Das war einmal. Rentenzahlungen müssen sukzessive versteuert werden. Wer in 2024 in Rente geht muss 84% der Rente versteuern, ab dem Jahr 2040 sind es 100%.

## 04 Frauen dürfen mit 60 in Rente

Dieser Mythos hält sich hartnäckig. Die Regel galt nur für Frauen, die vor 1952 geboren sind und ab dem 40. Geburtstag mind. 10 Jahre Pflichtbeiträge gezahlt haben.

## **05 Viel Arbeit = viel Rente ?**

Häufig besteht die Annahme, dass eine lange Beitragszahlung automatisch zu einer hohen Rente führt. Jedoch ist nicht nur die Dauer, sondern v.a. auch die Höhe des Einkommens entscheidend.

## **06 Automatische Anpassung?**

Viele Menschen glauben, dass die Rente immer automatisch steigt und so die Inflation ausgeglichen wird. Die Anpassung orientieren sich an der allg. Lohnentwicklung und kann auch über längere Zeit hinter der Inflation zurückbleiben.

## **07 Kürzung bei Hinzuverdienst?**

Im Jahr 2023 wurde die Hinzuverdienstgrenze abgeschafft, die ab einer gewissen Höhe zur Kürzung der Rente geführt hat. Die betraf alle, die vor Erreichen der Regelaltersgrenze in Rente gegangen sind.

## **08 Jeder muss bis 67 arbeiten**

Aktuell gilt dieses Regelrentenalter ab dem Jahrgang 1964. Für alle davor geborenen gilt ein schrittweiser Anstieg von 65 auf 67 Jahren.

Ein Rentenbeginn (mit Abschlägen) ist aber auch für jüngere Jahrgänge möglich.



bavaria WERTkonzept  
VERMÖGEN STRUKTUR PLANUNG

*"Überlassen Sie nichts dem Zufall und  
nehmen Sie die Ruhestandsplanung am  
besten noch heute in die Hand."*

Martin Ostermeier, CFP®  
[info@bavaria-wertkonzept.de](mailto:info@bavaria-wertkonzept.de)

